

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes
Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 2.- DM
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(73b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postcheck-Kto. München 87610

9. Jahrgang 1958

Wetterbericht für

Samstag, 13. Dezember 1958

Nummer 346

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/3 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-27
5	○	28-33
6	○	34-40
7	○	41-49
8	○	50-58
9	○	59-67
10	○	68-76
11	○	77-87
12	○	88-100

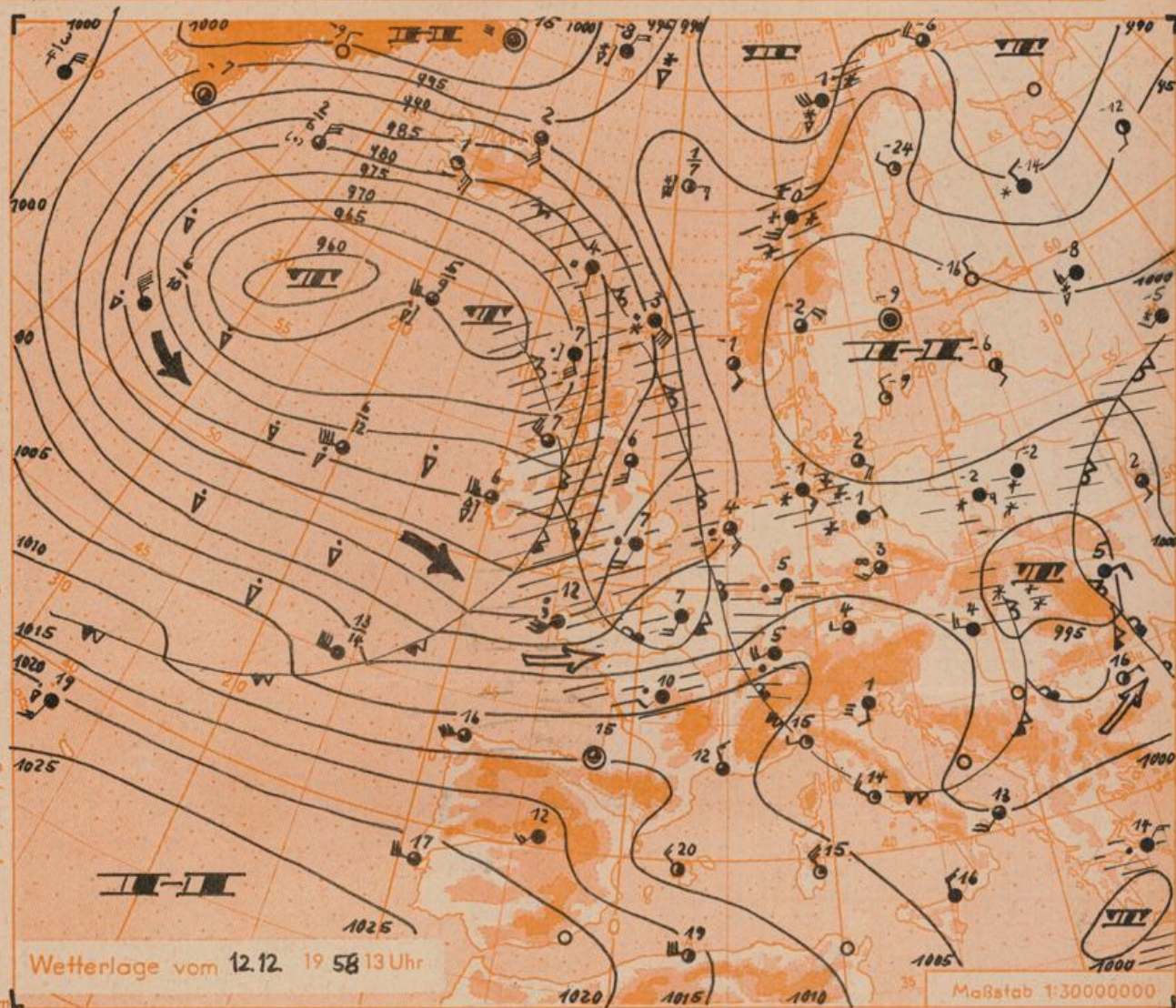
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)

- nur in der Höhe
- Okklusion
- Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
- Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.

1000 mm ≈ 750 mm
1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Das gestern mittag über Holland gelegene Tief ist rasch über Deutschland hinweggezogen und ist über den Karpaten erkennbar. Infolge der südlichen Bahn dieser Störung sind nach Norddeutschland polare Kaltluftmassen eingeflossen, während in Süddeutschland nur wenig kältere Luft eingedrungen ist. Temperaturrückgang wurde aber hauptsächlich nur in der freien Atmosphäre beobachtet. Die Niederschläge fielen im Flachland als Regen und nur in den Alpen teilweise auch bis in die Täler herab als Schnee. Über Westeuropa wird erneut starker Luftdruckfall beobachtet. Das dazugehörige Tief, das heute vor der Westküste Schottlands angelangt ist, breitet sich weiter ostwärts aus. Der damit verbundene Zustrom milder Luft dürfte sich auch im Norden Deutschlands durchsetzen, da das Tief auf nördlicherer Bahn zieht als die gestrige Störung.

Vorhersage für Samstag, den 13. u. Sonntag, den 14. 12. 58, ausg. 12.12.58, 16 Uhr:
Südbayern und Donaugebiet:
Wechselnd, meist stark bewölkt, zeitweilige Niederschläge. Schneefallgrenze 1000 bis 1500 m. Mittagstemperaturen häufig über 5 Grad, nachts im allgemeinen frostfrei. Mäßige bis frische, auf den Bergen häufig stürmische Winde um West.

Weitere Aussichten: Weiterhin unbeständig und ziemlich mild. Hz